

I am not in Love- New Cap ist da

NaxZo, NaxRu

Von Lotta

Kapitel 18: I never felt this emptiness before

I never felt this emptiness before

Hallöle Liebe Leser ^____^

Nya, endlich ist das 18te Kapitel da. Hoffe es gefällt euch.

Tja, wird die Strohhut Bande herausfinden, wieso Nami weg gegangen ist? Werden sie Nami retten können? Ist Zorro wirklich in Nami verliebt oder hat er sich da nur getäuscht? Und die wichtigste Sache/Frage überhaupt (die Ruffy UND Nami quält) Was hat Ruffy Nami angetan??

Ob ihr alles jetzt erfährt oder nicht müsst ihr selber herausfinden *gg*

Viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

Man konnte spüren, wie sehr Ruffy wollte, dass sie zurückkommt und ihn angrinst.

So als wäre nie etwas gewesen....

So als wäre alles nur ein böser Traum...

.....

"Und hast du es vollbracht?" grinste Anyr sie an, als Nami mit Tyler wiederkam.

Die Tränen der Navigatorin waren schon lange vergossen. Sie blickte kühl zu ihrem Käpt'n und bejahte seine Frage.

-"Die waren ja ganz schön baff, als du es ihnen erzählt hast!" lachte Tyler Nami an, der sich noch gut an jedes Gesicht der Strohhut Bande erinnern konnte.

Dieses entsetzten an ihren Gesichtern klebte ihm noch lange in seinem Kopf umher. Er liebte es Menschen leiden zu sehen.

"Hör auf so dämlich so lachen!" nuschelte Nami, als sie an Tyler vorbei ging.

Und gerade als der Fischmensch sich zu ihr umdrehen wollte, spürte der Fischmensch einen kräftigen Schmerz in seinem Magen.

Kurz keuchte er auf und blickte dann zur Navigatorin.

Sie hatte einfach ihren Stab gegen ihn benutzt.

-"WAS soll denn das?" schrie Tyler, als Nami ihren Stab wieder abbaute.

Die Orangehaarige blickte nur kühl zu seinem neuen Partner und drehte sich von ihm

weg.

"Ich hab nur an dir geübt..." kam aus ihr heraus.

In der Gegend, wo die Fischmenschen Zuhause waren stank es fürchterlich nach Schwefel und Blut. Ein widerlicher Geruch.

Vor ihr waren zwei große Hütten. Es sah fast schon so aus wie eine Villa.

Als ihr Blick auf die beiden Hütten fiel, schaute sie wie fixiert auf den nassen Boden.

Nami konnte spüren, dass es gleich regnen wird, aber das war ihr egal.

Ständig erinnerte sie sich an das Gesicht ihrer Freunde.

Immer und immer wieder sah sie deren entsetzendes Gesicht.

< Ich darf nicht mehr daran denken > kam es ihr in den Sinn, aber es half nichts.

Wieder wurde ihr Atem unregelmäßiger und bald schon hatte sie das Gefühl, dass sie es nicht mehr packte. Dass sie fliehen müsste. Zurück zu ihrer Mannschaft.

Doch die Angst Nojiko hier zu lassen war größer. Sie konnte doch ihre eigene Schwester nicht hier lassen.

Nein! So weit wird's nicht kommen, dachte sie sich und spürte den Regen, der über ihre zitterige, blasse Haut hinunter glitt.

Mit einem versuchten entschlossenen Blick erhob sie ihren Kopf und ging in einer der Hütten um Nojiko ausfindig zu machen.

< Wo könnte sie nur sein? >

Sie sah sich gründlich um, doch von ihrer Schwester war keine Spur.

Immer weiter suchte sie nach, bis die Orangehaarige plötzlich ihren Namen hörte.

"NAMI!!" schrie ihr neuer Käpt'n und fand sie hinter der zweiten Hütte.

"Was machst du da?" fragte er sie gereizt.

Nami schluckte kurz auf und blieb vor ihm stehen.

- "Ich suche meine Schwester!"

"Deine Schwester? Ah ja... die haben wir woanders hingetan!"

- "WAS? WOHIN?!!" schrie sie laut und wieder legte der übergroße Fischmensch seinen Zeigefinger auf ihre Lippen.

"Ssssh... das erfährst du noch früh genug. Ich möchte jetzt, dass du mit Tyler und Vincent in ein Dorf gehst. Es ist unbewohnt. Eure Aufgabe ist es die ganzen Berrys und wertvolle Sachen darin an euch zu nehmen und hier her zu bringen. Ist doch die perfekte Aufgabe für dich, nicht wahr du Meisterdiebin?" grinste er.

- "Okay..." murmelte Nami leise und wollte gerade gehen, bis Anyr sie am Handgelenk packte.

"Warte! Ich will das du mich Käpt'n nennst."

- "Wieso denn das?" zischte sie.

"Weil ich dein Käpt'n bin. Je mehr und öfter du zu mir Käpt'n sagst, desto mehr wirst du wissen, dass dein Platz nun hier bei uns ist und nirgendwo sonst. Wenn du es nicht sagst, wird Nojiko der Kopf abgerissen!" lachte er wieder. Am liebsten wollte Nami wieder ihren Stab raus holen um Anyrs Gesicht zu treffen.

- "Verstanden, Käpt'n." zuckte sie. Diesen Fischmenschen als Käpt'n anzusprechen widerte sie an. "Trotzdem ist Ruffy ein besserer Käpt'n." fügte die Navigatorin nuschelnd hinten dran, dass sie eigentlich eher zu sich selbst sagen wollte, doch Anyr bekam es mit und wieder wurde er wütend.

Er packte Nami erneut am Handgelenk und drückte sie gegen die nächstgelegene Wand.

"SOWAS will ich nie wieder hören! Verstanden...?"

Seine Hand wanderte langsam nach oben, bis sie Namis Kehle erreichte.

"VERSTANDEN?"

Die Navigatorin wollte sich wehren, doch die nasse Hand ihres Käpt'ns umschlang nun vollständig ihre Kehle, als sie wieder nicht antwortete.

Langsam bekam Nami keine Luft und nur mit Mühe konnte sie die Worte sagen, die ihr neuer Käpt'n so sehnsüchtig erwartet hatte.

-"Verstanden, Käpt'n." röchelte sie. Ihre Gesichtsfarbe wurde langsam blau und ein Schwindel gefühlt tat sich in ihr auf.

Als Anyr diese Worte hörte, ließ er Namis Kehle los und erfreute sich daran, dass seine neue Navigatorin sehnsüchtig nach Luft schnappte.

Es gefiel ihm wie sie litt, ...

Es gefiel ihm wie sie vor Angst wimmerte und heulte,

Es gefiel ihm wie sie vor Angst vor ihm zitterte,

Es gefiel ihm wie sie nun so hilflos und verloren vor ihm stand.

Ja, er tat gefallen daran Nami zu quälen. Sie leidend, heulend und wehrlos vor ihm liegen zu sehen.

Doch auch war es Rache dafür, dass seine Navigatorin Arlong verraten hatte. Einerseits fand er es amüsant, dass sie eine richtige Hexe war, doch andererseits düstete es ihm nach Rache für seinen Freund.

"Nun geh zu Vincent und Tyler. Sie warten am Haupteingang auf dich..."

Nami hustete und schnappte immer noch nach Luft. Wieder strich sie sich leicht über ihren Oberarm, als die Orangehaarige langsam und mit zitterigen Füßen zu Vincent und Tyler schritt.

Dort angekommen blickte sie rüber zu dem Fischmenschen.

"Wo soll denn dieses Dorf sein?" zischte sie Tyler an, doch der rieb sich nur fragend den Kopf.

-"Woher soll ich das wissen. Ich war dort noch nie. Aber Vincent war da schon oft." Und schaute zu Vincent. Nami tat es ihm gleich.

Was sie verblüffte war, dass Vincent kein Fischmensch ist. Er war ein ganz normaler Mensch.

Einen "bösen" Eindruck machte er keinesfalls. Vincent sah nicht aus, als könnte er irgendjemanden töten.

Er strich sich durch seine orange/roten kurzen Haare und grinste Tyler frech an.

"Wenn ich's dir sage, dann würdest du den Weg zum Dorf doch nur wieder vergessen!"

-"Das werde ich nicht!!!" schrie Tyler darauf.

"Na, na, na. Willst du etwa vor der jungen Dame hier wieder einen Wutausfall bekommen? So was sehen Frauen nicht gerne..."

Es klang so, als wollte Vincent einen guten Eindruck auf Nami machen, aber der Orangehaarigen kam es eher wie ein kleiner Streit vor.

< Fast so wie bei Zorro und Sanji... > kam es ihr hochgeschossen.

Und wieder hatte sie das Gefühl gleich zu weinen.

Kurz rieb sie sich die Augen um die Tränen nicht durchkommen zu lassen, doch bevor ihre Finger ihr Gesicht berührten, fasste Vincent Nami an ihr Handgelenk.

"Heulst du etwa gleich wieder?" kam es aus ihm heraus.

Sie schaute hinauf in sein Gesicht. Seine Haut war fast weiß, als wäre er ein Geist.

-"Idiot! Ich doch nicht!" grummelte sie und zog ihn von sich weg.

Wollte der rothaarige sie etwa trösten? Tz... So was brauchte sie nicht.

< Früher bin ich gut alleine zu Recht gekommen. Und das hat sich bis heute nicht

geändert. Ich brauche niemanden!! >

"Ruffy!!! Wo bist du, mann?" halte es durch den engen Flur der Lamp.

Es war kein anderer als Lysop, der die ganze Zeit nach dem Namen seines Käpt'ns rief. Nirgendwo konnte die Langnase ihn finden. Niemand wusste, wo er war.

Zum X-mal schaute er wieder in die Kombüse, wo ein geknickter Sanji auf einem fast kaputten Stuhl saß.

"Sanji...? Weißt du wo Ruffy steckt?"

In der linken Hand des Smutjes steckte eine angezündete Zigarette, die er sich sogleich wieder in den Mund führen ließ.

Tief und langsam zog er an diese und hauchte den Rauch wieder raus.

- "Weiß ich nicht..." nuschelte er.

"Und wo ist Zorro?"

- "Tz... seit der Schwertheini mich davon abgehalten hat auf der ganzen Insel nach Namilein abzusuchen will ICH doch nicht wissen wo der steckt."

"Er hat dich nur nicht gehen lassen, weil du ganz alleine dich auf die Suche machen wolltest, mann!!" grummelte Lysop herum und gab es letztendlich auf Sanji zu erfragen, wo die anderen sind und schaute sich noch einmal ganz sorgfältig auf der Lamp um.

"Wieso bist du einfach von Bord gegangen, Ruffy?" schnauzte der Schwertkämpfer, als er neben Ruffy her ging.

Doch der Käpt'n antwortete ihm nicht.

Wie fixiert starrte er auf das Dorf, das man von weitem schon erkennen konnte.

Er wollte Nami suchen. Sie finden. Sie festhalten. Und dann zur Rede stellen.

Nichts anderes hatte er mehr in seinem Kopf.

- "Vielleicht wohnt im Dorf jemand, der diesen Fischmenschen kennt, der mit Nami da zusammen war. Wie hieß der noch gleich Tüffer?"

"Nee, ich glaub Taler."

- "Taler? Quatsch! Der hieß ganz bestimmt Tüffer!!"

"Na wenn du dir so sicher bist, wieso fragst du mich dann??" grunzte Zorro und schaute ebenfalls interessiert ins Dorf, als er plötzlich einen Wassertropfen auf seiner Hand spürte.

Er blickte nach oben und kurz darauf ergieß sich der Himmel mit reinem Wasser.

Die beiden Männer bewegten sich nun schneller auf das Dorf zu, bis sie dort angekommen waren. Dort nahmen sie Zuflucht vor dem Regen.

Beide gingen in eine Kneipe, die schon seit Jahren verlassen war.

"Wo sind denn die ganzen Leute hin?" fragte sich Ruffy, der nur verstaubte Stühle und Tische vor sich rumgammeln sah.

Der Grünhaarige zuckte mit den Schultern.

- "Vielleicht herrscht auf dieser Insel so was ähnliches wie bei Namis. Vielleicht haben die Fischmenschen die Stadt oder sogar die ganze Insel übernommen und die waren mit Arlong befreundet und wollen jetzt an uns Rache nehmen..."

Ruffy starrte Zorro mit großen Augen an. Sein Mund war weit nach unten gefallen, als er seine Worte hörte.

"Echt jetzt???"

- "Woher soll ich wissen, ob das ECHT ist!!!" und zeigte seine spitzen Zähne.

Jetzt waren die beiden Männer mal endlich unter sich.

Niemand konnte sie hier stören und niemand war da, um sie zu hören.

"Ich bin so ein Idiot..." kam es aus Zorro heraus, der dafür einen verdatterten Blick von Ruffy bekam.

- "Das weiß ich, aber wieso fällt dir das erst jetzt auf?"

"Wie witzig... ich meinte was anderes... ich habe Nami einfach gesagt, dass ich sie liebe ohne dir bescheit gesagt zu haben." Murmelte er und lehnte sich an die Wand und der Blick auf den Boden gerichtet.

Doch der schwarzhaarige lachte nur.

- "Wieso solltest du mir bescheit sagen, wenn du Nami deine Liebe gestehen willst. Das kapiert ich nicht!" grinste er.

Zorro kam sich dumm vor, als Ruffy so abfällig lachte und kam auf seinen Käpt'n zu, packte ihn am Kragen und hob ihn hoch.

"Du weißt genau was ich meine, du Fresssack. Du liebst sie. Das weiß ich und das sieht man dir an!"

Ruffy versuchte sich zu wehren und schlug mit seiner rechten Hand in Zorros Gesicht, das ihn zu Boden sinken ließ.

- "Und wenn du es weißt, WIESO hast du sie dann angebaggert und ihr deine Liebe gestanden???" brüllte er seinen Vize an.

Es verging einwenig Zeit, bis Zorro darauf antwortete. Denn dieser saß weiterhin noch auf den Boden und schaute zu den Stühlen, Tischen, Billardtischen und Wänden.

"Das meinte ich ja mit Idiot. Ich hab einfach drauf los vermutet, dass ich in sie verschossen bin und hab es ihr gleich gesagt, als die Gelegenheit günstig war. Und jetzt bin ich mir da nicht mehr sicher..."

Ruffy kniff wieder seine Hand zu einer Faust. Seine Wut war so groß geworden, dass er wieder zu Zorro gehen wollte um ihm wieder eine Reinzuschlagen, doch dies tat er nicht.

- "Aber sie liebt dich auch. Jetzt wo sie wieder bei den Fischheinis ist und möglicherweise erpresst wird um bei ihnen zu bleiben braucht sie uns... und dich ebenfalls..."

Zorro grinste den Strohhut Jungen an.

"Und was ist, wenn sie uns beide liebt?"

- "Ich dachte EINE Frau kann nur EINEN Mann lieben."

"Wer hat dir denn diesen Schwachsinn erzählt? Na klar kann eine Frau auch zwei Männer lieben, vielleicht sogar auch fünf oder zehn gleichzeitig. So sind Weiber."

- "So wie Sanji?"

Darauf hatte Zorro nichts erwidert und starrte Ruffy lachend an.

"Jedenfalls... muss es nicht heißen, dass sie nur mich liebt. Um ehrlich zu sein bin ich mir gar nicht sicher, ob sie mich wirklich liebt."

Schweigen sah der Strohhut Junge zu ihm rüber, bis er die Stille unterbrach.

- "Ich bin mir sicher, dass sie dich liebt, Zorro..." nuschelte er.

Es fiel ihm schwer diese Worte auszusprechen, da er sie selber nicht wahr haben wollte.

Doch gerade als Zorro etwas darauf erwidern wollte, hörten sie fremde Stimmen.

Und dann fiel ein Schuss. Noch einer, und dann noch einer.

Ein Schuss zischte durch das Fensterglas, der Kneipe und die Splitter des Fensters lagen alle auf den Boden.

Zorro und Ruffy bückten sich schnell und tappsten gebeugt zum Fenster.

Sie hoben beide ihre Köpfe etwas an, bis sie etwas sahen.

"Ich leg kurz ne Pause ein. Der Weg vom Eingang bis zu diesem Dorf war zu lang. Ich hab Schuhe mit Absätzen an." Grummelte die Navigatorin, die sich auf eine Bank hinsetzte.

Nass wurde sie auch nicht mehr, da ein kleines Dach über der Bank hang.

Tyler schoss immer noch fröhlich in die Fenster der Häuser und hatte Spaß daran gefunden, was Vincent überhaupt nicht verstand.

- "Hör auf damit!" meinte er gereizt und schaute Tyler mit einem ernsten Blick an, der daraufhin sofort damit aufhörte, aber trotzdem kein Verständnis dafür hatte.

Tyler steckte seine Pistole in die rechte Hosentasche und nahm seine kleinen Messer, die in seiner linken Tasche waren.

Er drehte sich zu Nami um und grinste.

"Ja, ja. Mach du ruhig Pause. Dann gibt es mehr Berrys für mich und Vincent, und DU bekommst rein gar nichts." Lachte er.

< Ich liebe zwar Berrys, aber als ob ich JETZT dran denken kann... was für ein Volltrottel. > dachte sie sich, als die Orangehaarige in sein grinsendes Gesicht blickte.

Nami hörte wie sich Vincent und Tyler von ihr entfernten.

Theoretisch gesehen wäre das DIE Gelegenheit gewesen um zu fliehen, wäre nur Nojiko nicht noch hier irgendwo gefangen gehalten worden...

Und auch wenn sie trotzdem weglaufen würde, dann würde sie nicht weit kommen.

Vincent war etwas weiter hinter hier und beobachtete sie streng.

Nur ein paar male schaute er sie nicht an und das war nur dann der Fall, wenn Tyler zu ihm kam, wenn er nicht wusste, ob das Gold, dass er gefunden hatte nun Katzensgold oder echtes war.

Die Navigatorin starrte ständig in die Gegend herum.

Der Regen, der sie umschloss wurde lauter und kühler.

< Nojiko... Ich hoffe sie haben dir nichts angetan. Wenn sie es getan haben, werden diese Schweine dafür büßen...! >

Sie seufzte kurz auf, als die Orangehaarige auf ihre Schuhe schaute.

< Ob die anderen wohl schon weg gefahren sind und mich hier gelassen haben? Sind sie ohne mich geflohen? Haben sie mir geglaubt, dass was ich ihnen gesagt habe, als Tyler mein Augenzeuge war? >

Verzweifelt strich sie sich über ihre vom Regen dunklen gewordenen Haare und bemerkte nicht, wie sich zwei Männer ihr näherten.

Die beiden gingen langsam auf sie zu. Der Regen dämpfte ihr Laute von sich und kamen Nami immer näher...

Die beiden waren entschlossen sie hier und jetzt zur Rede zu stellen, und sie nicht mehr gehen zu lassen.

Erst als sie aufsaß um zu sehen, ob Vincent sie immer noch beobachtete, sah sie Ruffy und Zorro, die nun genau vor ihr standen.

Nami weitete ihre Augen und atmete schneller.

Sie wollte etwas sagen, doch ihre Stimme versagte, als sie versuchte zu sprechen.

Kein einziges Wort brachte sie heraus.

"Nami..." murmelte der Schwertkämpfer als erstes, doch bevor er Weitersprechen konnte, raffte sich Nami's Stimme wieder auf.

- "Was macht IHR denn hier?" und stand ruckartig wieder auf und bewegte sich langsam von ihnen weg.

Sollte sie sich freuen, dass ihre Mannschaft weiterhin auf der Insel blieb?
Blieben sie überhaupt wirklich ihretwegen?
Oder nicht...

"Nami! Wir wollen--!" doch weiter kam Ruffy nicht, da er wieder zwei Schüsse hörte. Geschockt drehte sich der Käpt'n zum lauten lachen um und sah in Tyler grinsendes Gesicht.

"Was mach ihr hier?" maulte er die beiden an und ging auf die beiden zu, stand nun direkt rechts neben Nami.

Vincent hatte die beiden schon lange entdeckt. Hatte aber nicht eingeschritten.

Erst jetzt tat er es Tyler gleich und stand links neben der Navigatorin.

"Wir holen nur unsere Navigatorin wieder ab!" meinte Ruffy und ließ seine Finger knacksen.

"EURE Navigatorin? Ha! Das ich nicht lache... Sie gehört uns, verpisst euch endlich! Sie will mit euch nichts mehr zu tun haben. Und wenn ihr weiterhin bleibt, dann wird Anyr-Auaaaa!!" der Fischmensch stieß plötzlich einen lauten Schrei mitten in seinem neuen Satz aus und schaute wütend zu Vincent. "Wieso hast du mich gezwickt?!!" sprach er wütend weiter.

"Manchmal erzählst du wirklich zu viel... Hör einfach auf zu reden. Dann gefälltst du mir gleich besser."

Tyler grummelte, während Zorro, Nami und Ruffy die beiden verdutzt anschaute.

Doch als die Gelegenheit günstig war, packte der schwarzhaarige Nami beim Handgelenk und zog sie auf deren Seite und hielt sie fest.

"Sie gehört zu uns! Und zu niemanden sonst!" jedoch hatte Ruffy nicht damit gerechnet, dass die Orangehaarige versuchte sich aus seinen Armen zu befreien.

"Lass mich los, Ruffy!!" schrie sie laut, doch der schwarzhaarige tat ihr diesen gefallen nicht.

"Ich denk ja nicht dran!!" konterte er zurück und verstärkte seine Kraft, die er benutzte um Nami nicht gehen zu lassen.

Tyler und Vincent kamen den beiden Jungs in den Weg.

Der Fischmensch zog seine Messer heraus und hielt diese in seiner dreckigen linken Hand fest. Mit der anderen hielt er weiterhin seine Pistole fest und zielte auf den Schwertkämpfer.

Vincent dagegen hatte keinerlei Waffen und schaute sich die Vorstellung gemütlich an, bis er von Tyler angeschnauzt wurde.

"Jetzt hilf mir mal, mann!!", doch seine Worte waren vergebens, da Vincent nicht darauf reagierte.

Zorro sah seine Chance nun, da Tyler abgelenkt war und zog seine drei Schwerter aus seiner Scheide.

Mit seinem Kitetsu schnitt er dem Fischmenschen in den rechten Arm und das violette, dunkle Blut kam nun von ihm zum Vorschein. Die Pistole, die er in der rechten Hand hielt, fiel zu Boden.

Vor schmerzen wich Tyler ein paar Schritte zurück. Dachte schon fast, dass die beiden Jungs ihnen nun überlegen wären, doch da hob Vincent die Pistole von Tyler wieder auf und zielte auf die Navigatorin.

Kühl richtete er die Pistole auf sie.

"Wenn ihr sie uns nicht gibt, dann jage ich Nami ne Kugel ins Herz!" seine dunkel blauen Augen blickten ernst in Ruffys Gesicht.

"Das wagst du nicht...!" schluckte der Käpt'n, doch als Vincent gerade am Abdrücken

war, ließ der schwarzhaarige Nami ungewollt los und wütend starrte er ins Gesicht, des rothaarigen.

Die Navigatorin ging schnell zur Seite und drehte sich zu Zorro und Ruffy um.

Ihr Blick sah aus, als würde sie sich am liebsten sofort bei ihnen für alles entschuldigen, doch das konnte sie nicht tun.

Vincent packte Nami am Handgelenk zu sich und richtete wieder die Pistole auf alle beide.

Tyler keuchte kurz auf und hielt wieder seine Messer fest.

Die orangefarbene schaute beide nur schockiert an und zupfte Vincent am Hemd fest.

"Wehe ihr bringt sie um...!" flüsterte sie in sein Ohr.

Stumm sah er die Navigatorin an, doch plötzlich deutete der rothaarige auf zwei Personen, die sich Ruffy und Zorro von hinten näherten und ihnen auf den Hinterkopf schlugen, sodass sie auf den Boden fielen und Ohnmächtig wurden.

-"Keine Sorge. Die sind jetzt nur Bewusstlos. Wir bringen sie nicht um. Jedenfalls NOCH nicht." Meinte er und schritt wieder zum Dorf zurück, wo er schon eine Tasche stehen hatte, die voll mit Berrys und Gold gefüllt war. "Tyler! Nami! Wir gehen!"

"Idiot! Hält der sich etwa für den Chef hier?" keuchte der Fischmensch schwer und wunk die anderen beiden Fischmenschen zu sich.

Nami allerdings bückte sich zu Zorro und Ruffy und legte ein verzweifelndes Gesicht auf.

Vincent und die Fischmenschen waren schon weiter vorgegangen und hatten nicht bemerkt, dass Nami nicht bei ihnen war.

"Es tut mir so Leid..." flüsterte sie zu den beiden Jungs und strich sich verwirrt über ihre orangefarbenen Haare. "Bitte geht zurück. Geht einfach weg von hier und lasst mich alleine..."

...

Nachdem sie die beiden Jungs still begutachtete, wollte sie gerade aufstehen und wieder gehen, bis sie plötzlich eine Stimme hinter sich hörte.

-"Leute erzählen mir, dass ich dumm bin, sie sagen ich wäre naiv.

Dass ich keine Ahnung hätte, wie die Welt wirklich ist..."

Sie schluckte kurz auf und drehte sich um.

-"Denkst du... auch so über mich, Nami...?"

Die Navigatorin schaute hinter sich und blickte in Ruffys ernstes Gesicht.

"Nein..." murmelte sie nur, "Ich muss jetzt wieder gehen, Ruffy."

-"Wenn ich wirklich dumm wäre, dann würde ich dich einfach hier lassen,

Wenn ich wirklich naiv wäre, dann würde ich dir glauben, dass du nicht mehr zu meiner Bande gehören willst."

Der Strohhut Junge versuchte aufzustehen, doch der Schlag den er bekommen hatte, ließ es nicht zu und blieb noch auf den Boden liegen.

-"Ich werde sie verprügeln,

Ich werde dir die Fischmenschen ein für alle mal vom Hals schaffen.

Das verspreche ich dir..." wisperte er, bevor er wieder Bewusstlos wurde.

Nami rieb sich ihre Augen, die nun etwas nass geworden waren.

Eine Träne kullerte ihre weiche Wange herunter und fiel zu Boden.

"Versprochen..." flüsterte sie und rieb sich ihre letzte Träne weg, wich ein paar Schritte zurück und ignorierte den Regen, der auf ihre nasse Haut hinunter sickerte. Ständig dachte sie daran, was Ruffy bis vorhin ihr zugeflüstert hatte.

Immer und immer wieder...

Bis sich auf einmal ein Lächeln auf ihren Lippen auftat.

Schon bald würde der Moment kommen,

Schon bald würde der Tag da sein, an dem sie von ihrer Bande gerettet wird, und sie mit eigenen Augen sehen kann, dass ihre Mannschaft sie nicht aufgegeben hatte.

...

"Ja...", murmelte sie in die kalte Nacht.

"Schon bald...."

.....

Und wie fandet ihr es?

Wenn ihr irgendwelche Fragen haben solltet, dann fragt einfach danach ^_^ aber kann gut möglich sein, dass ich manche davon noch nicht beantworten kann wie z.B. was Ruffy Nami angetan hat oder so. Aber diese Frage wird sich im Laufe der Kapitel von selber lösen.

Wie findet ihr eigentlich Tyler, Vincent und was weiß ich wen noch? *g*

Okay, genug gequatscht!

Bis zum nächsten Kapitel von I am not in Love.